

Ganzschrift „Am kürzeren Ende der Sonnenallee

Aufgabe 1:

Fassen Sie den Inhalt des Romans in 5 Sätzen zusammen.

(5 P)

Aufgabe 2:

Michael Kuppisch denkt sich eine Geschichte aus, mit der er sich erklärt, dass nur ein kleiner Teil der Sonnenallee zur DDR gehört. (S. 7/8)

Erfinden Sie selber eine andere plausible Geschichte.

(3 P)

Aufgabe 3:

Verfassen Sie eine Charakteristik über die Existentialistin.

Belegen Sie Ausführungen mit folgenden Buchstellen:

S. 73-77, S.82/83, S. 94, S. 121, S. 124, S. 140, S.140/141, S. 156

(4 P)

Aufgabe 4:

Interpretieren Sie folgende Schlüsselstellen in eigenen Sätzen.

a) Die Unmöglichkeit der Kritik an und in der DDR (S. 119-120)

b) Die Ereignisse in der Vollmondnacht am Todesstreifen (S. 140-143)

c) Das Wunder der Geburt (S. 153-156)

(3 P)

Aufgabe 5:

In einem Gespräch stellt der Kulissenschieber folgende interessante Behauptung auf:

„Je besser du die Kritik versteckst, desto kritischer kannst du sein.“ (S. 119)

Nehmen Sie Stellung zu dieser Behauptung.

(3 P)

Aufgabe 6:

Sie haben die Möglichkeit, mit dem Autor Thomas Brussig ein Interview zu führen.

Formulieren Sie zwei Fragen, die Sie ihm in Bezug auf das Buch stellen würden.

(2 P)

—

(20 P)

Lösungen zur Aufgabe 3:

Seite	Informationen
<i>S. 73-77</i>	<i>Frau aus der Leipziger Straße; wird von Mario begehrt; rote Haare und ein Lächeln im Gesicht; wohnt im 13. Stock; wird Existentialistin genannt; trinkt gerne Wein; hat verbotene Schallplatten zu Hause; verführt Mario und schläft mit ihm</i>
<i>S. 82/83</i>	<i>bildet zusammen mit Mario das Traumpaar und beginnt ein unkonventionelles Leben</i>
<i>S. 94</i>	<i>wird auf der Leipziger Buchmesse beim Klauen eines Buches erwischt und darf nicht mehr aus der DDR ausreisen oder sonst reisen</i>
<i>S. 121</i>	<i>wird wegen der „Landkauf-Idee“ verhaftet</i>
<i>S. 124</i>	<i>lernt Französisch</i>
<i>S. 140</i>	<i>sieht die DDR grau und eintönig und hat es satt; ist Malerin</i>
<i>S. 141</i>	<i>ist durch Mario schwanger geworden</i>
<i>S. 156</i>	<i>heißt eigentlich Elisabeth</i>